

PREMIUMAUSGABE SÜDTIROL NEWS

2024





Das Panorama erleben

Unweit des Karersees, im Eggental, umgeben von üppigen Lärchenwäldern und schroffen Gipfeln, befindet sich das Haus Carezza. Die Landschaft hier ist ein wahres Paradies: Die Farben des Sees und das Licht der Dämmerung spiegeln sich auf den umliegenden Gipfeln wider und bieten atemberaubende Sonnenuntergänge. Die beiden neuen Holzhäuser übersetzen die alpine Architekturtradition der Bauernhöfe in die Gegenwart, indem sie Materialien wie Holz und Stein mit modernen Technologien verbinden und die für diesen Gebäudetyp charakteristische Materialtrennung zwischen Ober- und Unterteil neu interpretieren.

Von oben erkennt man die asymmetrische Dachgeometrie, die an die raue, fragmentierte Materialität von Felsen erinnert. Die Wohnungen entstehen auf einem Grundstück mit hoher Bebauungsdichte: Um die Privatsphäre der Bewohner zu wahren, ist die dem Rosengarten zugewandte Nordseite des Gebäudes von großen Terrassen umgeben und durch einen vertikalen Rhythmus von Holzlatten gekennzeichnet. Die Südseite hingegen öffnet mit ihrer Glasfassade den Blick auf das Panorama der Latemar-Gruppe. An der Fassade

vinaholz

VINAHOLZ, Vintzer Peter & Urban S.n.c./O.H.G.



werkstatt

Pontives 2/B
39040 LAJEN / LAION (BZ)
T +39 0471 796350
F +39 0471 796330

info@vinaholz.com
www.vinaholz.com

trendmöbel

Via Vittorio Veneto-Str. 14/1
39042 BRESSANONE/BRIXEN (BZ)
T +39 0472 802530
F +39 0472 201481

trendmoebel@vinaholz.com
www.vinaholz.com



teilt eine ausdrucksstarke und klare Trennlinie das Gebäude: der obere Teil besteht aus Tannenholz, der untere aus Dolomitgestein. Das Gebäude ist mit KlimaHaus A Nature zertifiziert. Unter anderem wurden bei der Materialwahl Materialien aus der Umgebung gewählt: die tragende Struktur besteht aus Fichtenholz, die Verkleidung und der Innenausbau aus witterungsbeständigem Lärchenholz, und für den Außenbereich wurde Stein aus der Gegend verwendet.

Im Inneren sind die drei Etagen versetzt angeordnet, so dass der Blick auf das Panorama jederzeit gewährleistet ist. Jede Wohnung besteht im Erdgeschoss aus einem Eingangsbereich, der Küche, dem Wohnzimmer und einer Garderobe. Im Obergeschoss blicken die großen Panoramafenster direkt auf die Dolomiten. Die Raumaufteilung und die Einrichtung vermitteln eine zeitlose, alpine Atmosphäre: Wie im Außenbereich setzt sich die Verwendung von Holz auch im Innenbereich fort, und natürliches Licht fällt durch Spalten in den Wänden ein.

Das Ergebnis ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Intimität und Gemütlichkeit, typisch für den alpinen Charme, der Vertrautheit weckt und den Gästen die Möglichkeit gibt, Traditionen in einer weitläufigen Landschaft zu erleben.



DATEN UND FAKTEN

monovolume architecture + design
Cavourstraße 29 | I-39100 Bozen (BZ)
studio +39 0471 050 226
mail@monovolume.cc

Bildnachweis: © Giovanni De Sandre

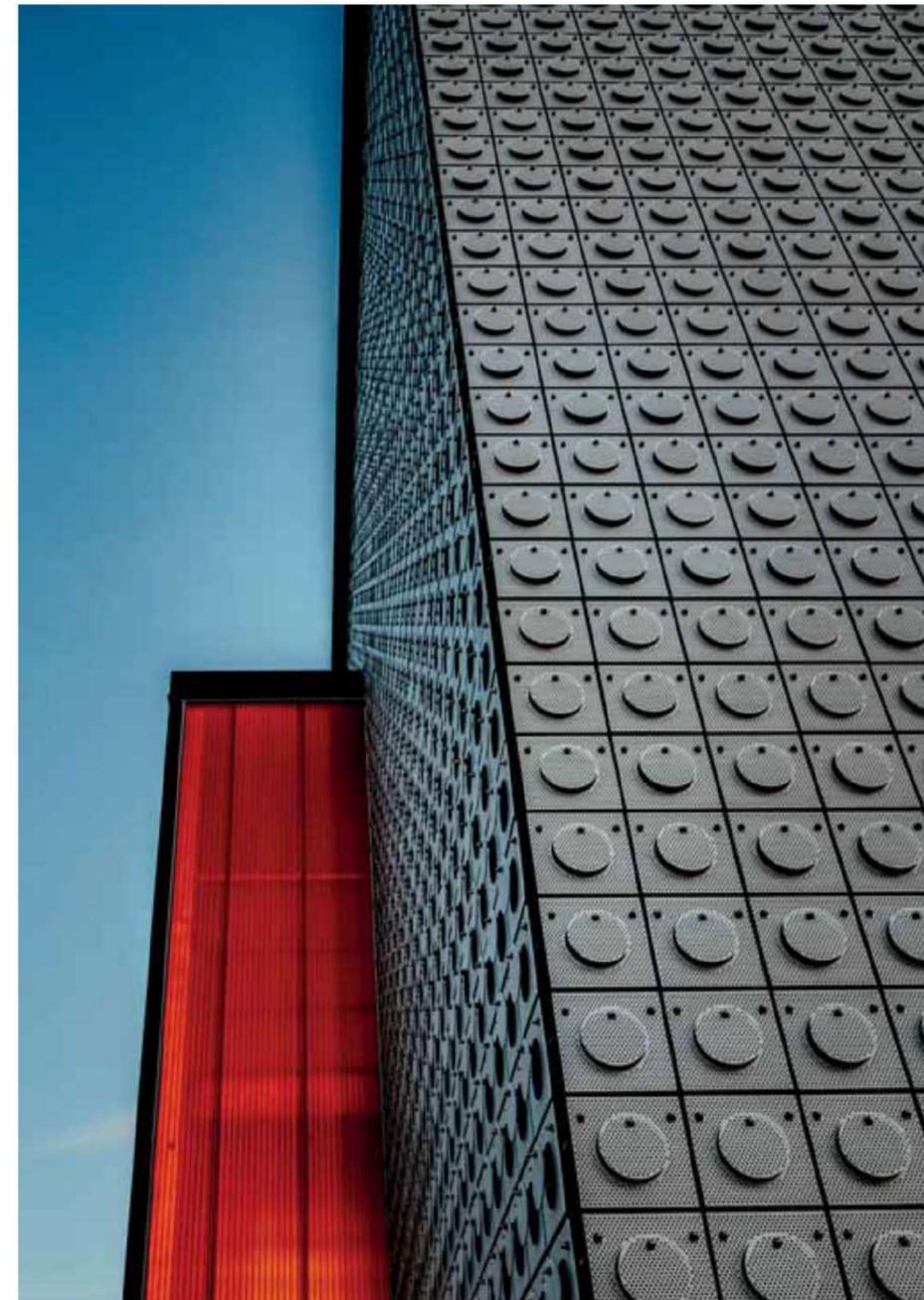


Anfang September 2023 feierte die Firma Provex Industrie GmbH zusammen mit ihren Mitarbeitenden, deren Familien, Geschäftspartnern und Freunden den Family & Friends Day. Zugleich wurde der neue Showroom und der neue Zubau präsentiert.

Der erweiterte Firmensitz umfasst nun einen neuen Showroom mit einem spektakulärem „Mountain experience room“, der alle technischen Raffinessen beinhaltet, sowie eine erweiterte Produktionshalle und eine neue Firmensauna samt großer Sonnenterrasse, beides in Holzkonstruktion.



Die Bauarbeiten gingen reibungslos über die Bühne und der laufende Betrieb musste nie unterbrochen werden. Die Firmengeschichte kann sich sehen lassen: Vor nun knapp 50 Jahren, im Jahr 1975, wurde die Provex von der Familie Mutschlechner in Bruneck aus der Taufe gehoben. Nun wurde dank einer kräftigen Investition der Standort Bruneck abermals gestärkt und für die Zukunft fit gemacht.



Mittlerweile besteht die Firma aus zwei unabhängigen Firmenzweigen: der Provex-Immobilie der Familie Mutschlechner und der produktiven Provex Industrie mit Geschäftsführer Oswald Fischnaller an der Spitze. Provex produziert mit seinen knapp 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Duschkabinen und Badezimmerzubehör im höheren Segment. Heute exportiert die Firma 75 Prozent ihrer Produkte in knapp 40 Länder weltweit, hauptsächlich aber nach Deutschland, Italien und Österreich.

Mit der Erweiterung erreicht man eine 30prozentige Produktivitätssteigerung, was sich positiv für die Zukunftsperspektiven auswirken sollte.